

„SCHÜTZENHILFE“ 2015 ■ Selbstverständlich ist es bestimmt nicht mehr, was von unseren DSB-Vereinsmitgliedern ehrenamtlich und unentgeltlich geleistet wird. Sie alle beweisen damit ein hohes Maß an bürgerschaftlichem Engagement, das in dieser DSZ-Rubrik angemessen gewürdigt werden soll.

## Bruderschaft für Lara

**Der Schützenhilfe-Preis für den Monat April geht in dieser Ausgabe an die 876 Jahre alte St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gymnich, die im letzten Jahr mit Spenden und einer Typisierungsaktion über die Deutsche Knochenmarkspenderdatei der fünfjährigen Lara aus Erfstadt helfen konnte.**



**Insgesamt 1.750 Euro spendete die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Gymnich der DKMS.**

Bei Lara, der Tochter eines Gymnicher Schützen, wurde Leukämie festgestellt. Die Bruderschaft, die Mitglied im Rheinischen Schützenbund ist, handelte schnell – schließlich galt es, einen passenden Knochenmarkspender für Lara zu finden. Um Leukämie-Patienten mit einer Stammzellen- oder Knochenmarkspende helfen zu können, ist eine Typisierung notwendig, die ermittelt, wer überhaupt als potenzieller Spender in Frage kommt. Dies erfolgt über die Deutsche Knochenmarkspenderdatei (DKMS), mit der die Gymnicher Bruderschaft kooperierte. Gleichzeitig startete sie zudem einen Aufruf, damit sich neue mögliche Spender für die Datei finden. Dafür wird bei den Spendern einfach ein Abstrich der Mundschleimhaut genommen. Mit vielen kreativen Ideen wurde die Werbetrommel gerührt. So sammelten die Gymnicher zum Beispiel

bei den zahlreichen privaten Tippspielen zur Fußball-WM Geld. Auch das Bezirkskönigsschießen und die Feierlichkeiten anlässlich des Patronatsfestes halfen, auf die Aktion aufmerksam zu machen. Geholfen hat sicherlich zudem, dass als Schirmherr für die Aktion neben dem Erfstädter Bürgermeister Volker Emer auch Henning Krautmacher von der Köschen Musikgruppe „Die Höhner“ („Wenn nicht jetzt, wann dann“) gewonnen werden konnte.

„Besonders hervorzuheben bei dieser Hilfsaktion hat sich die Jugendabteilung, bei der ich mich im Namen der Bruderschaft ganz besonders bedanken möchte“, führt Jakob Flohr aus, der Präsident der Gymnicher Schützen. „Durch die vielfältigen Aktionen nahmen am Ende 3.150 potenzielle

Spender teil. Zudem konnten 1.750 Euro an Spendengeldern zweckgebunden an die DKMS übergeben werden.“

Ursprünglich gingen die Gymnicher Schützen aus den „Pestbruderschaften“ des Mittelalters hervor,

die sich der Kranken annahmen. Davon zeugt heute noch ein so genanntes „Pestkreuz“.

Die Mühe für die aktuelle Spendenaktion war von Erfolg gekrönt. Für Lara wurde ein passender Spender gefunden! ■

### Jede Veröffentlichung wird belohnt

Viele Vereine unter dem Dach des Deutschen Schützenbundes und seiner 20 Landesverbände sind gesellschaftlich, sozial oder kulturell besonders aktiv. Zögern Sie nicht und nehmen auch Sie mit Ihrem Verein an der Aktion „Schützenhilfe 2015“ teil. Jeder auf dieser Seite vorgestellte Verein erhält 100 Euro, dem Jahressieger winken sogar 1.000 Euro.

Beschreiben Sie Ihre besondere Aktion in Stichpunkten, fügen Sie einige Fotos in hoher Auflösung (300 dpi und 10 x 15 Zentimeter Bildbreite) bei und senden Sie diese Informationen per E-Mail an [schuetzenhilfe@dsb.de](mailto:schuetzenhilfe@dsb.de) oder per Post an **Deutscher Schützenbund, z. Hd. Oliver Reidegeld, Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden**. Alle bisherigen Monatssieger finden Sie unter [www.schuetzenhilfe.net](http://www.schuetzenhilfe.net).